

Mittelflussrechnung

Begriff	Erläuterung	
Fonds NUV (Nettoumlaufvermögen)	Aktive: Flüssige Mittel (Kasse/ Post/ Forderungen/ Vorräte) Passive: kfr. Fremdkapital (Kreditoren/ kfr. Bankschulden/ Dividenden/ passive Abgrenzungen Krzfr. Steuerrückstellungen; Tantièmen etc.	
Fonds FM (Flüssige Mittel) – Geldflussrechnung	Flüssige Mittel (Nur FM und ev. Wertschriften)	
Veränderung des Fonds	Fondswirksam = fondsbewegend = liqwirksam = fondswirksam (ein Konto der Buchung ist im Fonds, das andere ist ausserhalb) Fondsunwirksam = fondsunbewegend = liqunwirksam = fondsunwirksam (beide Konten der Buchung sind im Fonds oder beide Konten der Buchung sind ausserhalb des Fonds)	
CF / Cashflow	Begriff für die Grösse der Innenfinanzierungskraft oder: <ul style="list-style-type: none"> • Mittel zur Verfügung gestellt aus betrieblicher, operativer Tätigkeit • "wieviele Mittel kann ich durch meine Marktleistung generieren?" Englischer Begriff: FPO (funds provides by operation) nur für CF (NUV) Wichtig: Es muss immer angegeben werden auf welchen Fonds sich der CF bezieht, z.B. CF_{NUV} oder CF_{FM} ; dazu noch unterscheiden, ob betrieblicher CF oder jener der Unternehmung	
Cashflow – Indirekte Berechnung	Betriebsgewinn + fondsunwirksamer Aufwand – <u>fondsunwirksamer Ertrag</u> = CF Betrieb	Unternehmensgewinn + fondsunwirksamer Aufwand – <u>fondsunwirksamer Ertrag</u> = CF Unternehmen
Cashflow – Direkte Berechnung	Fondswirksamer Ertrag – <u>fondswirksamer Aufwand</u> = CF Betriebssicht und Unternehmenssicht ? CF Betrieb: nur <u>betriebliche</u> fb Erträge und Aufwände berücksichtigen; für CF Unternehmung alle fb Erträge/Aufwände berücksichtigen.	

Begriff	Erläuterung
CF - Analyse: Verschuldungsfaktor (VF)	$VF = \text{Nettoverschuldung (FK-FM-kfr.Verschuldung)} / CF = x$ Jahre In so vielen Jahren könnte ich meine Verschuldung aus eigener Kraft tilgen (angenommen alles für Schuldentilgung, keine Invest. etc.)
CF - Analyse: Funds Position (FP)	$CF - \text{Invest} - \text{vertragliche Schuldentilgung (z.B. Hypamortisation)} = x$ Positives Ergebnis = freier CF Negatives Ergebnis = Innenfinanzierungslücke
CF – Marge	$CF \times 100 / \text{Umsatz} = x \%$ Von Umsatz bleiben x% für Invest, Schuldentilgung, Dividendenzahlung
Bereichsgliederung MFR	Umsatzbereich (CF) Investitionsbereich Finanzierungsbereich Neutraler Bereich siehe Vorlageblätter Probst
Bereichsgliederung MFR	Umsatzbereich (CF_{NUV} oder CF_{FM}) Investitionsbereich / Desinvestitionsbereich Finanzierungsbereich Neutraler Bereich → Aufwände und Erträge; <ul style="list-style-type: none"> • wenn CF direkt berechnet wurde -> fb neutrale Aufw/ fb neutrale Erträge • Wenn CF indirekt berechnet wurde -> nfb Aufw/nfb Erträge siehe Vorlageblätter Probst
Gewinnvortrag u. Reserven	Veränderungen dieser Konti nicht in MFR AGIO muss berücksichtigt werden; FM – AGIO; Finanzierungsbereich Mittelzunahme; wenn es kein eigenes Agio-Konto hat, wird es in das Reservenkonto integriert.
Immobilienaufwand	Alle Aufwände ausser Abschreibungen fondswirksam (ohne andere Angaben)
Dividenden	Wenn nichts erwähnt dann: Reingewinn – Veränderung Reserven/Gewinnvortrag = Dividende (Finanzierungsbereich, z.B. –50); Achtung Fonds NUV: Dividendengutschrift laufendes Jahr; Fonds FM: Dividendenzahlung Vorjahr! (haben wir in der letzten Veranstaltung besprochen...s. Notizen)

Begriff	Erläuterung
<p>Agio</p>	<p>Das Agio stellt einen Wertausgleich zwischen den alten und den jungen Aktien dar. Je höher das Agio für die neuen Aktien, desto geringer ist die Wertverminderung (-> Verwässerung der Substanz für die alten Aktionäre!) der alten Aktien.</p> <p>Eine Kapitalerhöhung zu pari -> kein Agio</p> <p>Das Agio kann bei einer Kapitalerhöhung dem Konto Reserven/Gewinnvortrag entnommen werden. S. oben</p> <p>Anfangsbestand-Dividendenzahlung+Gewinnvortrag+Agio = Schlussbestand</p> <p>Das Agio ist als Mittelzufluss, gleich wie die Kapitalerhöhung zu behandeln.</p>
<p>Arbeiten mit Konten</p>	<p>Kontenkreis zeichnen, überlegen was alles im Konto "laufen kann" (AB/SB/Kauf = MV=Investition /Verkauf = MH=Desinvestition /etc.) u. dann mit Konto mit Zahlen "auffüllen" und überlegen was davon fondswirksam (Mittelverwendung MV; Mittelherkunft MH) ist.</p>

Vorgehen zur Erstellung MFR

Vorgehen zur Erstellung MFR nach NUV

1. Bilanz und Erfolgsrechnung objektivieren (stille Reserven bereinigen)
 → Bilanzkonten (**tabellarische Darstellung s. unten**), ER-Konten und Erfolg korrigieren

Konto	1.1.	31.12	Veränderung
BEBU			
Fibu			
SR			Abnahme / Bildung stiller Reserven

Bei einem Aktivkonto= Bebu oben

Bei einem Passivkonto= Bebu unten

Merke: Bebu = 100 %

2. Fonds NUV in objektive Bilanz einzeichnen

3. Fondsveränderung berechnen

- Delta Schlussbestand NUV-Konten zw. Bilanz 1 und Bilanz 2
 = **nachzuweisende Fondsveränderung NUV**
- Nachzuweisende Fondsveränderung auf dem Formular Bereichsgliederung eintragen ("ganz unten") **Diese Grösse gilt es mit der MFR zu beweisen!**

4. Fondsveränderung mittels MFR nachweisen (Bereichsgliederung)

- CF_{NUV} berechnen (direkte Berechnung, indirekte. Berechnung evtl. als Kontrolle)

Cashflow – Indirekte Berechnung	Betriebsgewinn + fondsunwirksamer Aufwand <u>– fondsunwirksamer Ertrag</u> = CF Betrieb	Unternehmensgewinn + fondsunwirksamer Aufwand <u>– fondsunwirksamer Ertrag</u> = CF Unternehmen
Cashflow – Direkte Berechnung	fondswirksamer Ertrag <u>– fondswirksamer Aufwand</u> = CF	

Vorsicht: Bei Erträgen u. Aufwänden kontrollieren, ob wirklich ganzer Betrag der für CF-Ermittlung aus der ER herangezogen wird fondswirksam ist (sind z.B. auf Immaufw. noch Abschreibungen integriert oder, Bildung von Reserven über übrigen Aufwand ist nicht fondswirksam)

- Untersuchung der Gegenbestandskonten auf fondswirksame Bilanztransaktionen
Die fondswirksamen Transaktionen werden wie folgt gegliedert:
 - **Investitionen** → **Mittelabfluss -** (Soll-Seite Bilanz)
 - **Desinvestitionen** → **Mittelzufluss +** (Soll-Seite Bilanz)
 - **Aussenfinanzierung / Finanzierung** → **Mittelzufluss +** (Haben-Seite Bilanz)
 - **Gewinnausschüttung / Definanzierung** → **Mittelabfluss -** (Haben-Seite Bilanz)
 - **neutraler Aufwand** → **Mittelabfluss -**
 - **neutraler Ertrag** → **Mittelzufluss +**

Es müssen alle Bilanzkonten untersucht werden. Kontrolle: Konten mit den Untersuchungen alle Salden der ER erklärt werden.

- Errechneter CF_{NUV} mit den ermittelten fondswirksamen Transaktionen verrechnen und Ergebnis mit der nachzuweisenden Fondsveränderung Vergleichen:
 - Variante 1 Ergebnisse stimmen überein = Freudenschrei
 - Variante 2 Ergebnisse stimmen nicht überein = sh.....

5. Interpretation Mitellzu-/abfluss

- Veränderung Kapitalstruktur -> Auswirkung auf Kennzahlen ...(heute / künftig)
- Interpretation Dividendenzahlung und Aussenfinanzierung
- Inerpretation freier CF / IF-Lücke
- Interpretation Abschreibungen und Investitionsverhalten
- U.a.

Vorgehen zur Erstellung MFR FM

1. Bilanz und Erfolgsrechnung objektivieren (stille Reserven bereinigen)
 → Bilanzkonten (**tabellarische Darstellung s. unten**), ER-Konten und Erfolg korrigieren

Konto	1.1.	31.12	Veränderung
BEBU			
Fibu			
SR			Abnahme / Bildung stiller Reserven

Bei einem Aktivkonto= Bebu oben

Bei einem Passivkonto= Bebu unten

Merke: Bebu = 100 %

2. Fonds NUV und Fonds FM in objektive Bilanz einzeichnen

3. Fondsveränderung Fonds FM berechnen

- Delta Schlussbestand FM-Konten zw. Bilanz 1 und Bilanz 2 = nachzuweisende Fondsveränderung FM
- Nachzuweisende Fondsveränderung auf dem Formular Bereichsgliederung eintragen ("ganz unten")

4. Fondsveränderung mittels MFR nachweisen (Bereichsgliederung)

- CF_{NUV} berechnen (direkte Berechnung, indirekte. Berechnung evtl. als Kontrolle)

Cashflow – Indirekte Berechnung	Betriebsgewinn + fondsunwirksamer Aufwand – <u>fondsunwirksamer Ertrag</u> = CF Betrieb	Unternehmensgewinn + fondsunwirksamer Aufwand – <u>fondsunwirksamer Ertrag</u> = CF Unternehmen
Cashflow – Direkte Berechnung	Fondswirksamer Ertrag – <u>fondswirksamer Aufwand</u> = CF	

Vorsicht: Bei Erträgen u. Aufwänden kontrollieren, ob wirklich ganzer Betrag der für CF-Ermittlung aus der ER herangezogen wird fondswirksam ist (sind z.B. auf Immaufw. noch Abschreibungen integriert oder, Bildung von Reserven über übrigen Aufwand ist nicht fondswirksam)

Überleitung CF_{NUV} zu CF_{FM}

CF_{FM} ausweisen ($CF_{NUV} - \text{Korrekturen} = CF_{FM}$)

Merke:

Bei der Überleitung muss die Veränderung der Schlussbestände aller Konten beachtet werden, welche im Fonds NUV enthalten, im Fonds FM jedoch nicht enthalten sind.

Konto	Veränderung	Korrekturfaktor für CV
Aktivkonto	↑ +	-
Aktivkonto	↓ -	+
Passivkonto	↑ +	+
Passivkonto	↓ -	-

Die ermittelten Korrekturfaktoren werden mit dem CF_{NUV} verrechnet, dadurch entsteht der CF_{FM}

Siehe Beispiel unten

Wichtig:

- Anzahlungen von Kunden
- Kontokorrentschulden
- Dividenden

werden nicht aus dem CF_{NUV} herauskorrigiert. Diese Transaktionen werden im Finanzierungsbereich der Bereichsgliederung korrigiert, da es sich um Finanzierungstransaktionen handelt.

- Untersuchung der Gegenbestandskonten auf fondswirksame Bilanztransaktionen
Die fondswirksamen Transaktionen werden wie folgt gegliedert:
 - **Investitionen** → **Mittelabfluss -** (Soll-Seite Bilanz)
 - **Desinvestitionen** → **Mittelzufluss +** (Soll-Seite Bilanz)
 - **Aussenfinanzierung / Finanzierung** → **Mittelzufluss +** (Haben-Seite Bilanz)
 - **Gewinnausschüttung / Definanzierung** → **Mittelabfluss -** (Haben-Seite Bilanz)
 - **neutraler Aufwand** → **Mittelabfluss -**
 - **neutraler Ertrag** → **Mittelzufluss +**

Es müssen alle Bilanzkonten untersucht werden. Kontrolle: Konten mit den Untersuchungen alle Salden der ER erklärt werden.

- Errechneter CF_{FM} mit den ermittelten fondswirksamen Transaktionen verrechnen und Ergebnis mit der nachzuweisenden Fondsveränderung vergleichen:
 - Variante 1 Ergebnisse stimmen überein = freudenschrei
 - Variante 2 Ergebnisse stimmen nicht überein = sh.....

5. Interpretation Mitellzu-/abfluss

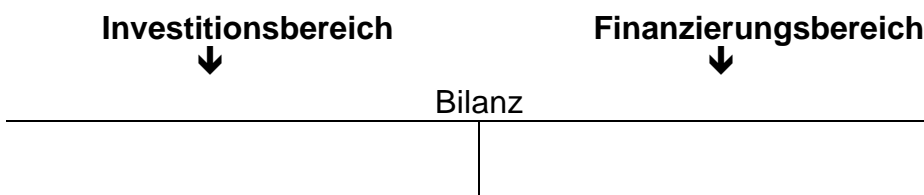
- Veränderung Kapitalstruktur -> Auswirkung auf Kennzahlen ...(heute / künftig)
- Interpretation Dividendenzahlung und Aussenfinanzierung
- Inerpretation freier CF / IF-Lücke
- Interpretation Abschreibungen und Investitionsverhalten
- U.a.

Beispiel Überleitung CF_{NUV} -> CF_{FM}

Bei der Überleitung müssen die Schlussbestände aller Konten beachtet werden welche im Fonds NUV enthalten, im Fonds FM jedoch nicht enthalten sind.

	Zu- / Abnahme	NUV	FM	Korrektur
Deb	↑	Deb/WaErt 10 fondsbewErtrag	Deb/WaErt 10 nichtfondsbewErtrag	$CF_{NUV} > CF_{FM} = -10$
Warenbestand	↑	Warbe/WarAufw 40 fondsbewAufwand	Warbe/WarAufw 40 nichtfondsbewAufwand	$CF_{NUV} > CF_{FM} = -40$
Kred	↑	WarAuf/ Kred 5 fondsbewAufwand	WarAuf/ Kred 5 nichtfondsbewAufwand	$CF_{NUV} < CF_{FM} = +5$
				-45
			CF _{NUV}	85
			CF _{FM}	40

Bei Analyse von Invest- und Finanzierungsbereich



Investitionen / Desinvestitionen

- Anlagen / Fahrzeuge / Immobilien etc.
- Wert per 1.1. + Investitionen – Desinvestitionen – Abschreibungen = Wert per 31.12.
somit

Endbestand – Anfangsbestand + Abschreibungen

= Saldo Investition (wenn +) bzw. Saldo Desinvestition (wenn -)

wenn ein Verkauf erwähnt, dann

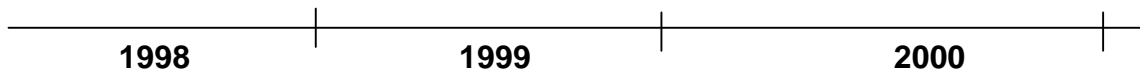
Saldo + Desinvestition (Verkaufswert) = Investition bzw. Desinvestition

”Spezialfälle”

Dividenden und Reserven

		NUV	FM
Datum	Buchung	Veränderung NUV	Veränderung FM
31.12. 1999	GewVerw / Div GewVerw / Res	↓ (Finanz.Bereich) →	→ →
März 2000	Div99 / Bank Div99 / KredVest	→ →	↓ →
		Fazit: diesjährige Dividendengutschrift = Mittelverwendung -> Finanzierungsbereich (3.)	Fazit: letztjährige Div = Auszahlung = Mittelverwendung -> Finanzierungsbereich (3.)

Zeitstrahl



Rein-gewinn	2000.--	2500.--	2300.--
Div	500.--	600.--	700.--
MFR			
NUV	Dividende –500 (im Finanz. Bereich)	Dividende –600 (im Finanz. Bereich)	Dividende –700 (im Finanz. Bereich)
FM	? für 1997	Dividende –500 für 1998 (im Finanz. Bereich)	Dividende –600 für 1999 (im Finanz. Bereich)

Gewinnverteilung

<u>GewVortrag</u>		<u>Dividenden</u>	
GewVor / Div	800	Div / FlüMittel	800
NUV ↓		(Div. Vorjahr)	
GewVor / Res	300		
NUV →			
SB	1105	SB	800

Steuerrückstellungen

Fall 1

kfr. Steuerrückstellung (kfrStrrück)	
	700 Anfangsbestand
KfrStrrück / FlüMittel NUV → (beide im Fonds) FM ↓	700
	765 Steueraufwand / kfrStrrück NUV ↓ FM →
SB	765

Korrektur FPO -> CF

Fonds FM nur um 700 abgenommen aber durch NUV 765 "gekürzt" daher Korrektur um +65

Fall 2

kfr. Steuerrückstellung (kfrStrrück)	
	45 Anfangsbestand
KfrStrrück / FlüMittel NUV → (beide im Fonds) FM ↓	30
KfrStrrück / Steueraufwand NUV ↑ FM →	15
	28 Steueraufwand (voraussichtlicher) / kfrStrrück NUV ↓ FM →
SB	28

Wichtige Notizen:

CU_{NUV} betrieblich:

- Verkaufserlös
- Materialaufwand
- Personalaufwand
- Zinsen/Finanzaufwand
- Marketing + Verwaltung
- Übriger Aufwand Fabrikation
- Steuern
- Veränderungen im Fabrikatebestand

Wichtig:

- Keine Vermischungen zwischen Fonds FM und Fonds NUV !!!!!!!
- Die Steuern sind entweder im CF oder im Finanzierungsbereich zu berücksichtigen
- Rückstellungsaufwand ist in der Regel nicht fondswirksam
- Allgemeiner Aufwand ist genau zu analysieren, bevor er als fondswirksam eingestuft wird.
- Neutrale Erträge und Aufwände siehe Cashflowermittlung und Gliederung der MFR